Sakuras Geheimnis

Sakura verschweigt ihren Freunden etwas wichtiges.

Von abgemeldet

Alles nur ein Traum?

Schwärze umfing sie ihr war kalt, es war still nein sie hörte leise schreie, von einer Frau sie richtete sich von dem kalten Boden auf auf dem sie grade noch gelegen hatte.

Sie schritt mit langsamen Schritten in der Dunkelheit vorran, einen schimmer sah sie von einer Tür die angelehnt war. Die Schreie wurden immer lauter.

Vor der Türe angekommen blieb sie stehen sollte sie hinein gehen und nachsehen was dort dirnnen passirt? Sie hörte einen schrei und eine Frau wimmern "du kannst mich solange quälen wie du willst doch die macht mich zu töten wirst dun nie haben". Angst überkam sie was stellte man mit dieser Frau an dort drinen, sollte sie rein gehen und ihr helfen war sie dafür stark genug?Aber sie konnte doch nicht einfach dar stehen und nichts tun sie wollte er Frau helfen, sie gab der Tür einen krätigen stos und stellte sich in Kampf position doch in dem Raum wo sie grade die Schreie heraus gehört hatte war lehr staddessen stand mitten im Raum ein alter Tisch auf dem ein dickens Buch lag.

Langsam ging und vorsichtig ging sie auf den Tisch zu sie guckte sich noch mals im Raum um den sie dachte, dass sie nicht allein sei doch niemand war zu sehen. Das buch das auf dem Tisch sah alt und mitgenommen aus, vorsichtig aus angst das Buch könnte in ihrer Hand zu Staub zerfallen, legete sie ihre Hand darauf und strich die Staubschicht dafon hinunter.

Ein merkwürdiges Zeichen war auf den Buch zu erkennen eine art Jing-Jang Zeichen aber doch auch wieder anders. Sie schreckte zurück als sie die Hand auf das Buch legte fing das Zeich an zu leuchten. Sie wollte das Buch aufschlagen konnte es aber nicht das Zeichen leuchtete stärker und leuchtende Fäden zogen sich ihrem Arm hinauf zu ihrem Rücken erst war es nur ein angenehmes kribeln, aber es wurde immer Stärker und fing an zu brennen immer schlimmer und schlimmer die Schmerzen wollten garnicht mehr aufhören sie schrie vor Schmerzen.

Dunkelheit.

Schwärze und wieder diese kahlte die kahlte von einsammkeit ja sie war allein das war sie schon immer gewesen.

Licht sie sah eien Punkt in der färenen sie rannte und rannte das licht kam näher sie

rannte immer schneller aus Angst immer in der Dunkelheit leben zu müssen.

"Sakura, Sakura kannst du mich hören", schrie eine aufgebracht Stimme, ja sie konnte die Stimme hören doch sie antwortete nicht sie hatte die Augen nach oben gerichtet an die weiße Decke. "Sakura antworte mir bitte", schrie die Stimme jetzt in einem verzweifelten Ton. Doch antworten tat sie nicht. Sie schloss die Augen wieder und wieder umschloss sie Schwärze die ihr so vertraut war.